

Der Katholische Akademikerverband und die Karl Popper Foundation Klagenfurt laden Sie herzlich zum
27. Klagenfurter Stadtgespräch ein:

1914 – 2014: Aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Entwicklungen im historischen Kontext

Geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten prägen das aktuelle Weltgeschehen; nicht zuletzt Europa ist auch davon betroffen. Wirtschaftspolitische Prognosen werden ständig verändert, verlässliche Planungen immer schwieriger. In den aktuellen Diskussionen werden immer wieder historische Vergleiche bemüht, um die aktuelle Lage zu verstehen. An diesem Abend wollen wir über die politische und wirtschaftliche Situation unmittelbar vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 sprechen und die aktuelle Lage damit vergleichen und sie in einen geopolitischen Kontext stellen. Stehen wir vor ähnlichen Katastrophen wie vor 100 Jahren, oder ist die heutige Situation mit jener zu Beginn des „kurzen 20. Jahrhunderts“ (1914 bis 1989), des „Zeitalters der Extreme“, nicht vergleichbar? Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein und freuen uns, im Anschluss an die Vorträge mit Ihnen darüber zu diskutieren.

Wir danken für die Unterstützung durch:

Klagenfurt 
am Wörthersee

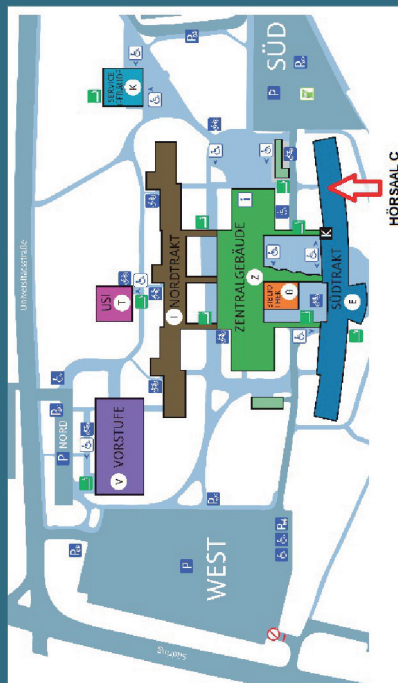
LAND  KÄRNTEN

Die thematisch offene Veranstaltungsreihe der „Karl Popper Foundation Klagenfurt“ stellt aktuelle Probleme unserer Zeit auch außerhalb des Kontexts Popperscher Philosophie zur Diskussion.

Für die Teilnahme bitten wir Sie um Anmeldung mittels Antwortkarte per Post, Fax oder Mail.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt ist frei.

Und so kommen Sie zu uns:
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, HS C



Wir weisen Sie höflichst darauf hin, dass die Parkplätze auf dem Universitätsgelände kostenpflichtig sind!



 ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT | WIEN | GRAZ

KARL POPPER FOUNDATION

Klagenfurter 27 Stadtgespräch

1914 – 2014

Aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Entwicklungen im historischen Kontext

Montag, 24. 11. 2014

18 Uhr s.t.

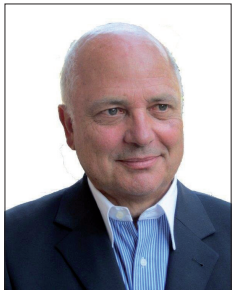
HS C

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Begrüßung: **Mag. Dr. Werner Sattlegger** (KAV)

Vorträge: **Prof. Dr. Manfred Rauchensteiner**
Prof. Dr. Reinhard Neck

Im Anschluss daran folgt eine ausführliche Diskussion mit dem Publikum unter der Moderation von
ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Drobesch
(Institut f. Geschichte, Alpen-Adria-Universität)



Manfred Rauchensteiner studierte von 1961 bis 1966 Geschichtswissenschaft, Historische Hilfswissenschaften und Germanistik an der Universität Wien. Seit 1966 war Rauchensteiner wissenschaftlicher Beamter am Heeresgeschichtlichen Museum (HGM). Im Jahr 1975 habilitierte er sich für österreichische Geschichte an der Universität Wien und ist seit

dieser Zeit Dozent in Wien und Innsbruck, daneben hat er auch Lehraufträge an der Diplomatischen Akademie Wien und an der Landesverteidigungsakademie. Von 1988 bis 1992 war er Leiter des Militärhistorischen Dienstes im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLVS). In der Zeit vom 1. August 1992 bis 31. August 2005 hatte Rauchensteiner das Amt des Direktors des Heeresgeschichtlichen Museums (Hofrat) inne. Seit 2006 Koordinator und Berater beim Aufbau des deutschen Militärhistorischen Museums in Dresden. Seit 1999 bekleidet er das Amt des Präsidenten der Österreichischen Kommission für Militärgeschichte. Das Schwergewicht der Forschung liegt auf der Militär- und Zeitgeschichte. Er ist Mitglied des Erweiterten Wissenschaftlichen Beirates des BMLVS für das Militärhistorische Forschungsamt. Eine Vielzahl von Publikationen dokumentiert Rauchensteiners wissenschaftliche Arbeit, darunter „Der Krieg in Österreich 1945“, „Der Sonderfall. Die Besatzungszeit in Österreich 1945 bis 1955“, „Die Zwei. Die Große Koalition in Österreich 1945–1966“, „Der Tod des Doppeladlers. Österreich-Ungarn und der Erste Weltkrieg“, „Das Heeresgeschichtliche Museum in Wien“, „Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie“. Rauchensteiner ist Herausgeber der Reihe Militärhistorische Dissertationen Österreichischer Universitäten. Darüber hinaus ist Rauchensteiner Autor zahlreicher kleinerer Arbeiten, Aufsätze und Zeitungsartikel und betreut Fernseh- und Hörfunkproduktionen. Rauchensteiner erhielt 2004 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.



Reinhard Neck

geboren 1951, ist seit 1997 ordentlicher Professor für Volkswirtschaftslehre an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Er promovierte 1975 an der Universität Wien und habilitierte 1991 in Volkswirtschaft und angewandter Ökonometrie an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Er war Universitätsassistent an der Universität Fribourg (Schweiz) und der Wirtschaftsuniversität Wien. Von 1992 bis 1995 war er Professor an der Universität Bielefeld, 1995 wechselte er an die Universität Osnabrück (Deutschland). Er ist Gastprofessor an der Universität Ljubljana (Slowenien). Neck war Joseph Schumpeter Research Fellow an der Harvard University, Gastprofessor an der Stanford University und Research Fellow an der Universität Berkeley (USA). Er war Präsident des Technischen Komitees „Modellierung und Kontrolle von ökonomischen Systemen“ der IFAC, der Nationalökonomischen Gesellschaft Österreichs und der International Atlantic Economic Society, ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Clubs unabhängiger Liberaler, Präsident der Karl Popper Foundation Klagenfurt und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Forschungsgemeinschaft. Neck ist Autor von ca. 300 Aufsätzen in Fachzeitschriften und Sammelbänden, Herausgeber von ca. 40 Büchern und Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Gesellschaften.

Bitte
ausreichend
frankieren!

Antwortkarte

An die

KARL POPPER FOUNDATION
KLAGENFURT
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 (0) 463 2700 4126, Fax: +43 (0) 463 2700 994126
Email: karl.popper-foundation-klagenfurt@aau.at
Homepage: www.aau.at/kpf

<p>Der Katholische Akademikerverband ist eine Plattform für die intellektuelle Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen, kulturellen und religiösen Fragen der Zeit sowie ein Forum für Menschen, die in Kirche und Gesellschaft initiativ werden und Fachkenntnis mit persönlichem Glaubenszeugnis verbinden wollen.</p>	<p>Die Karl Popper Foundation Klagenfurt ist ein kleiner gemeinnütziger Verein mit Sitz an der Alpen-Adria-Universität, der versucht, im Rahmen eines knappen Budgets interessante und auch wissenschaftlich fundierte Veranstaltungen durchzuführen.</p>
 <p>Katholische Kirche Kärnten KATHOLISCHE AKTION</p>	<p>Karl Popper Foundation Klagenfurt (ZVS 110730003) Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt Tel.: +43 (0) 463 2700 4126, Fax: +43 (0) 463 2700 994126 Email: karl.popper-foundation-klagenfurt@aau.at Homepage: www.aau.at/kpf</p>

Absender:

.....

Email:

.....

Ich werde am 27. Klagenfurter Stadtgespräch „1914 – 2014: Aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Entwicklungen im historischen Kontext“ am 24.11.2014 teilnehmen.

Unterschrift

(Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit elektronischen bzw. postalischen Zusendungen durch die Veranstalter einverstanden. Die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben).